

Samtgemeinde Elm-Asse
FB I Neu/Kö

Niederschrift
über die

Sitzung des Samtgemeinderates Elm-Asse Nr. SGR 1/009

vom **23.02.2016**

Sitzungsort: Schöppenstedt, Rathaus, großer Saal, 2. OG

Sitzungsdauer: 19:03 Uhr bis 20:45 Uhr

Anwesend sind:

Einzelbewerber

Jürgen Pastewsky
Frank Weyhers

SPD-Fraktion

Jürgen Ahrens
Kurt Bauch
Rüdiger Bobka
Heinz Fandre
Dieter Fricke
Thomas Fricke
Peter Haller
Almuth Kroll
Andreas Redemske
Joachim Rosenthal
Edmund Schiewer
Rudolf Wollrab

CDU-Fraktion

Gido Bartschat
Johannes Feigel
Dietmar Fricke
Walter Lehmann
Karl-Heinz Müller
Horst Rollwage
Jörg Singelmann
Stefan Thiele
Jan Willeke

Fraktion B'90/Die Grünen

Bernhard Foitzik
Hilmar Nagel

Verwaltung

Regina Bollmeier

Lothar Kolmsee
 Dirk Neumann
 Detlev Prescher

Zugleich als Protokollführer

—
 Christiane Hoyer
 Mathias Stieler

Vorsitz: Jürgen Ahrens

Es fehlen:

SPD-Fraktion

Andreas Becker
 Udo Dettmann
 Knut Gödecke
 Kim Gina Habicht
 Karl-Heinz Mühe
 Kolja Mühe
 Klaus-Günter Warnecke Entschuldigt

CDU-Fraktion

Rembert Freiherr von Münchhausen Entschuldigt
 sen
 Günter Schoene
 Andres Twelckmeyer
 Gerhard Wiche

Zuhörer: 5

Besucher:

Pressevertreter: Herr Hueske von der Braunschweiger
 Zeitung —

Ergebnis der Sitzung:

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
--

Der Ratsvorsitzende Herr Ahrens eröffnet um 19.03 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Zu Punkt 2.: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ahrens stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt und der Samtgemeinderat beschlussfähig ist. Entschuldigt fehlen die Ratsmitglieder Herr Becker, Herr Dettmann, Herr Gödecke, Frau Habicht, Herr K.-H. Mühe, Herr Kolja Mühe, Herr Warnecke, Herr von Münchhausen, Herr Schoene, Herr Twelckmeyer sowie Herr Wiche.

Zu Punkt 3.: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
--

Der Samtgemeinderat stellt einstimmig die Tagesordnung fest. Anträge liegen nicht vor.

Zu Punkt 4.: Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Samtgemeinderates vom 15.12.2015

Der Samtgemeinderat genehmigt einstimmig mit 1 Enthaltung die Niederschrift über die 8. Sitzung des Samtgemeinderates vom 15.12.2015.

Anschließend stellt sich die neu eingestellte Assistentin der Samtgemeindebürgermeisterin Frau Christiane Hoyer persönlich vor und gibt dem Samtgemeinderat einen kurzen Einblick über ihr zukünftiges Tätigkeitsfeld.

Zu Punkt 5.: Einwohnerfragestunde

Herr Ahrens schließt die Sitzung und eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Herr Zander, Gr. Dahlum, kritisiert die noch nicht erfolgte Ernennung des neuen Ortsbrandmeisters und dessen Stellvertreters der Ortswehr Gr. Dahlum.

Frau Bollmeier erklärt, dass die angesprochenen Ernennungen leider nicht glücklich gelaufen seien. Die Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters, Herr Zander, ist nunmehr am heutigen Tage erfolgt. Die Ernennung des neuen Ortsbrandmeisters steht noch aus. Zukünftig wird hier eine Veränderung eintreten. Die zu ernennenden Ehrenbeamten werden zur Samtgemeinderatssitzung zwecks Ernennung eingeladen. Sollten Personen an dieser Sitzung nicht teilnehmen, wird die Ernennung zeitnah in der Verwaltung erfolgen.

Der Ratsvorsitzende Herr Ahrens schließt die Einwohnerfragestunde und eröffnet erneut die Sitzung.

Zu Punkt 6.: Stellenplan der Samtgemeinde Elm-Asse 2016

RDS-Nr. SG 1/055

Herr Thomas Fricke geht auf den vorliegenden Stellenplan 2016 und die einzelnen hierzu in der Ratsdrucksache 1/055 enthaltenen Erläuterungen ein. Zudem weist er darauf hin, dass vom Samtgemeindeausschuss empfohlen wurde, die zusätzliche Verwaltungsstelle im Fachbereich I mit einem KW-Vermerk und die Teilzeitstelle für den „sozialpädagogischen Bereich Flüchtlinge“ mit einem Sperrvermerk zu versehen. Die Freigabe sollte dann hier durch den Samtgemeindeausschuss erfolgen.

Herr Dietmar Fricke geht ebenfalls kurz auf die einzelnen Veränderungen im Stellenplan 2016 ein und bezieht hierbei auch nochmals kurz Stellung zu den mit Vermerken versehenen Stellen.

Herr Neumann erklärt, dass am heutigen Tag eine Anfrage von der Fraktion B´90/Die Grünen eingegangen ist. Die Frage lautet: „Wird durch die zusätzlich im Kindertagesstättenbereich eingerichteten Stellen die Vermeidung von über 2.000 Überstunden wie im Jahr 2015, auch bei der zu erwartenden Mehrbelastung durch Flüchtlingskinder in Zukunft gewährleistet?“

Herr Neumann erklärt, dass dieses zu verneinen ist. Die im Stellenplan enthaltenen zusätzlichen Stellen bzw. Stundenaufstockungen/-anpassungen bilden die derzeitigen Betriebsergebnisse ab. Durch die Anpassung der Öffnungszeiten in den Kindertagesstätten und der hohen Nachfrage nach Ganztagsplätzen sind die aufgeführten Stundenanpassungen notwendig. Ausfallzeiten durch Krankheit, Urlaub oder außergewöhnlich zusätzlicher Bedarf sind hierdurch nicht abgedeckt.

Der Samtgemeinderat verständigt sich darauf, einen Beschluss zum Stellenplan unter Tagesordnungspunkt 7 (Haushalt 2016) zu fassen.

Beschluss:

Zu Punkt 7.: Haushaltsplan und Haushaltssatzung der Samtgemeinde Elm-Asse für das Haushaltsjahr 2016
--

RDS-Nr. SG 1/54

Herr Thomas Fricke erläutert sehr ausführlich die vorliegende Haushaltssatzung und den Vorbericht zum Haushalt 2016. Er spricht hierbei alle Teilbereiche des Ergebnis- und Finanzhaushaltes an. Der Ergebnishaushalt schließt mit einem Fehlbedarf in Höhe von 433.900 €, der Finanzhaushalt im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit mit einem Fehlbedarf in Höhe von 167.700 € ab. Der Haushalt ist durch mehrere Besonderheiten geprägt. Herr Thomas Fricke geht in diesem Zusammenhang auf die im Haushalt 2015 die dem Jahr 2014 zuzuordnende Summe von rd. 310.000 € aus dem Bereich Schmutzwassergebühren der ehemaligen Samtgemeinde Schöppenstedt ein. Ein weiterer Punkt

ist die Schlüsselzuweisung. Mit 5.235.000 € liegt diese rd. 153.200 € unter dem Ergebnis des Vorjahres. Hauptursache für den geringeren Schlüsselzuweisungsbetrag ist die angestiegene Steuerkraft der Mitgliedsgemeinden um rd. 900.000 €. Nach Vorlage aller Haushalte der Mitgliedsgemeinden muss darüber beraten werden, inwieweit eine Veränderung im Bereich der Samtgemeindeumlage oder im Bereich der Zuweisung an die Mitgliedsgemeinden erfolgen soll.

Zudem geht Herr Thomas Fricke auf den Bereich der Investitionen 2016 ein und weist auf den in der Ratsdrucksache formulierten Beschlussvorschlag hin, der eine Begrenzung im investiven Bereich von 20.000 € je Einzelfall vorübergehend vorsieht.

Abschließend blickt er nochmals auf den im Haushalt 2016 vorhandenen Fehlbedarf und auf das Jahr 2017, in dem dann ein ausgeglichener Haushalt entsprechend des Entschuldungsvertrages vorzulegen ist.

Herr Dietmar Fricke erklärt, dass der CDU-Fraktion der vorhandene Fehlbedarf natürlich Sorge bereitet, dieser Fehlbedarf aber auch begründbar ist. Er geht hierbei ebenfalls auf den internen Finanzausgleich zwischen Samtgemeinde und Mitgliedsgemeinden ein. Mit Blick auf die stark angestiegene Steuerkraft in den Mitgliedsgemeinden ist hier Beratungsbedarf gegeben. Seitens der Verwaltung werden hierzu entsprechende Berechnungen vorgenommen. Ein strittiger Punkt im Haushalt 2016 ist der Bereich Freibäder. Fakt ist, dass die Mehrheit des Rates den Erhalt aller drei Freibäder möchte. Er betont nochmals, dass es ohne den Einsatz der Fördervereine nicht gehen wird. Im Haushalt 2016 sind insgesamt 235.000 € für den Betrieb der Freibäder eingestellt. Die CDU-Fraktion hat bereits im Samtgemeindeausschuss dafür plädiert, Sockelbeträge festzusetzen und zwar für das Freibad Schöppenstedt 70.000 €, für das Freibad Remlingen 50.000 €, für das Freibad Denkte 50.000 € und zusätzlich als Budget einen mit Sperrvermerk versehenen Betrag in Höhe von 30.000 €. Er bringt zum Ausdruck, dass dieses der Vorschlag der CDU-Fraktion ist, er jedoch aufgrund der heute in der Sitzung vorhandenen Mehrheitsverhältnisse keinen Antrag stellen wird, um diese besondere mehrheitliche Situation nicht auszunutzen. Die CDU-Fraktion wird dem Haushalt 2016 heute mehrheitlich zustimmen, sie ist jedoch mit der die Freibäder betreffende Situation im Haushalt nicht einverstanden. Unter normalen mehrheitlichen Gegebenheiten hätte die CDU den vorgenannten Antrag gestellt.

Herr Nagel erklärt, dass die Fraktion B´90/Die Grünen dem Haushalt generell zustimmen wird. Man muss diesen Haushalt als Rahmenhaushalt sehen. Das Haushaltsjahr 2016 wird die entsprechenden Veränderungen bringen.

Herr Thomas Fricke erklärt, dass der Samtgemeinderat hinsichtlich der Freibäder die erforderlichen Zahlen, Daten und Fakten benötigt, um entscheiden zu können. Es ist die Grundlage für den zukünftigen Betrieb der drei vorhandenen Freibäder.

Für die SPD-Fraktion geht er nochmals kurz auf den Haushalt 2016 ein. Er erklärt, dass die SPD-Fraktion dem Haushalt wie vorliegend zustimmen wird.

Nach weiterer kurzer Diskussion fasst der Samtgemeinderat mit 22 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen folgenden Beschluss:

Beschluss:

„Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung (s. Anlage 1) der Samtgemeinde Elm-Asse für das Haushaltsjahr 2016 werden in der der Ratsdrucksache SG 1/054 beigefügten Fassung unter Berücksichtigung der im Rahmen der Haushaltsberatung vorgenommenen Änderungen beschlossen.

Die Inanspruchnahme investiver Haushaltansätze wird vorübergehend auf bis zu 20.000 € je Einzelfall begrenzt, soweit sie kreditfinanziert werden müssen.

Das Investitionsprogramm der Samtgemeinde Elm-Asse wird in der dem Haushaltsplan beigefügten Fassung beschlossen.

Der Stellenplan 2016 der Samtgemeinde Elm-Asse, einschließlich des Eigenbetriebes Abwasser, wird in der der Ratsdrucksache SG 1/055 beigefügten Fassung beschlossen, unter Berücksichtigung eines zu setzenden KW-Vermerkes für die zusätzliche Stelle im Fachbereich I und eines Sperrvermerkes für die Teilzeitstelle im „sozialpädagogischen Bereich Flüchtlinge“.

Der Vereinbarung über die gemeinsame Bewirtschaftung von Liquiditätskrediten und von Geldanlagen gem. § 98 Abs. 7 NkomVG wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 22 Enthaltung 4

Zu Punkt 8.: Prüfung von Vergaben
--

RDS-Nr. SG 1/053

Herr Prescher erläutert die vorliegende Ratsdrucksache 1/053. Ohne Diskussion fasst der Samtgemeinderat einstimmig mit 1 Enthaltung folgenden Beschluss:

Beschluss:

„Der Samtgemeinderat nimmt von dem Bericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Wolfenbüttel über die fachtechnische Prüfung und Prüfung von Vergaben bei der Samtgemeinde Schöppenstedt, bezogen auf die Haushaltsjahre 2013 und 2014, Kenntnis. _

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Enthaltung 1

Zu Punkt 9.: Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes
--

RDS-Nr. SG 1/059

Herr Kolmsee erläutert kurz die Ratsdrucksache 1/059 und weist auf die dem Samtgemeinderat vorgelegten Veränderungen im Wirtschaftsplan 2016 hin.

Herr Nagel bemerkt, dass der vorliegende Wirtschaftsplan sehr übersichtlich und klar aufgestellt ist. Zudem weist er auf die eintretenden Einsparungen im lfd. Betrieb durch die Erweiterung der Kläranlage Wittmar hin.

Beschlussfassung:

Ohne weitere Diskussion fasst der Samtgemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Wirtschaftsplan 2016 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung wird im Erfolgsplan in den Erträgen auf 1.778.100 € und in den Aufwendungen auf 1.726.100 €, der Vermögensplan wird in den Einnahmen und Ausgaben auf jeweils 2.171.300 € festgesetzt. Die Kreditermächtigung für Kreditinvestitionskredite wird auf 1.543.000 € festgesetzt. Die Kreditermächtigung für Liquiditätskredite wird auf 1.500.000 € festgesetzt. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 10.: Satzung über die Straßenreinigung in der Samtgemeinde Elm-Asse (Straßenreinigungssatzung)

RDS-Nr. SG 1/045

Herr Rollwage erläutert die Ratsdrucksache 1/045.

Beschluss:

Ohne Aussprache beschließt der Samtgemeinderat die der Niederschrift als Anlage 2 beigefügte Satzung über die Straßenreinigung in der Samtgemeinde Elm-Asse (Straßenreinigungssatzung).

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 11.: Verordnung über die Verkehrssicherheit, Art, Maß und räumliche Ausdehnung der Straßenreinigung in der Samtgemeinde Elm-Asse (Straßenreinigungsverordnung)

RDS-Nr. SG 1/046

Herr Rollwage geht auf die vorliegende Ratsdrucksache 1/046 ein.

Herr Stieler weist auf die durch den Samtgemeindeausschuss empfohlene Änderung des § 1 Abs. 3 hin.

Beschluss:

Ohne weitere Diskussion beschließt der Samtgemeinderat einstimmig die der Niederschrift als Anlage 3 beigefügte Verordnung über die Verkehrssicherheit, Art, Maß und räumliche Ausdehnung der Straßenreinigung in der Samtgemeinde Elm-Asse (Straßenreinigungsverordnung).

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 12.: Städtebauförderung des Landes Niedersachsen "Kleinere Städte und Gemeinden - überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke-; hier: Zustimmung zum integrierten Entwicklungskonzept (IEK) Elm-Asse

RDS-Nr. SG 1/056

Herr Rollwage erläutert die Drucksache 1/056 und geht auf die Beratung im Fachausschuss ein.

Beschlussfassung:

Ohne größere Diskussion fasst der Samtgemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Rat der Samtgemeinde Elm-Asse beschließt das überörtliche abgestimmte „integrierte Entwicklungskonzept (IEK) ElmAsse“ als kommunales Entwicklungskonzept und Leitlinie für die Umsetzung von Projekten, vorbehaltlich der noch fehlenden Abstimmungsgespräche mit den Mitgliedsgemeinden durch das Büro Dr. Schwerdt.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 13.: Betrieb der Freibäder in der Samtgemeinde Elm-Asse in der Saison 2016

RDS-Nr. SG 1/057

Herr Rollwage geht kurz auf die Beratung im Fachausschuss ein und erklärt, dass aufgrund noch vorhandenen Beratungsbedarfs keine Beschlussempfehlung abgegeben wurde.

Herr Thomas Fricke erläutert anschließend den von der SPD-Fraktion im Samtgemeindeausschuss eingebrachten Antrag und geht hierbei auf die einzelnen Punkte 1 bis 9 ein.

Herr Dietmar Fricke blickt auf seine bereits unter dem TOP 7 getätigten Aussagen zum Budget der Freibäder für das Jahr 2016. Der eingestellte Haushaltsansatz mit insgesamt 235.000 € ist der CDU-Fraktion zu hoch. Der Antrag der SPD-Fraktion sagt im Kern aus, dass für das Jahr 2016 alles so bleibt wie bisher, natürlich mit den entsprechenden Prüfaufträgen an die Verwaltung. Er ist dankbar für die Verwaltungsvorlage, die einen solidarischen Betrieb der Freibäder vorsieht. Der vorgelegte Antrag der SPD ist ein Hinausschieben der notwendigen Harmonisierung in diesem Bereich. Unter normalen mehrheitlichen Umständen hätte die CDU-Fraktion diesen Antrag heute abgelehnt, sie wird sich jedoch enthalten.

Herr Bobka untermauert nochmals den von der SPD-Fraktion vorgelegten Antrag. Er benennt in diesem Zusammenhang einen eintretenden Einnahmeverlust von r. 4.500 € für das Freibad Schöppenstedt, im Falle der in der Verwaltungsvorlage vorgeschlagenen Eintrittspreise. Er stellt hierbei die Frage, ob es wirklich gewollt ist, dass im Falle eines ausgeschöpften Budgets, an heißen Tagen ein Freibad geschlossen wird. Zudem geht er auf die gewünschte Verkleinerung der Außenfläche des Freibades Schöppenstedt ein. Er stellt die Frage, wo dann die Verkleinerung erfolgen soll, auch unter der Betrachtung der Ver-

kehrssicherungspflicht. Er appelliert an alle Ratsmitglieder, dem Antrag der SPD zuzustimmen.

Herr Nagel erklärt, dass sich seine Fraktion eine einheitliche Verfahrensweise für das Jahr 2016 gewünscht hätte. Dieses hätte aus Sicht seiner Fraktion zu einer Attraktivitätssteigerung beigetragen. Es muss nicht noch eine Freibadsaison abgewartet werden, um eine Harmonisierung zu realisieren zu können. Seine Fraktion wird sich daher der Stimme enthalten.

Herr Dietmar Fricke erklärt, dass im Falle des von Herrn Bobka angeführten Einnahmeverlustes nicht außer Acht gelassen werden darf, dass es auf der Aufwandsseite natürlich auch zu geringeren Ausgaben kommen würde, durch eingesparte beispielsweise Personalkosten. Seine Fraktion wird sich, wie bereits ausgeführt, enthalten.

Beschluss:

Nach weiterer kurzer Diskussion fasst der Samtgemeinderat mit 13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 11 Enthaltungen folgenden Beschluss:

- 1. Die Freibäder werden nach den gleichen Festlegungen wie in der Saison 2015 betrieben.***
- 2. Die Eintrittspreise bleiben unverändert***
- 3. Die Verwaltung wird beauftragt in der Saison 2016 eine Grundlagenerhebung durchzuführen. Im Wege eines Betriebsabrechnungsbogens sind die entstehenden Kosten nach Kostenarten pro Bad und insgesamt darzustellen. Die notwendigen Strukturen für die Datenerhebung sind bis zum 1. April 2016 den Fraktionen vorzulegen, damit bis zum Saisonbeginn die zu erhebenden Daten festgelegt werden können. Ggf. ist zu diesem Zeitpunkt bereits über Einsparungen zu entscheiden.***
- 4. Aus dem Datenmaterial sind in Absprache mit den Fördervereinen Kennzahlen zu entwickeln, die Aufschluss über die Wirtschaftlichkeit des Betriebs der Bäder (z. B. Kostendeckungsgrad oder Kosten pro Besucher) zulassen oder andere steuerungsrelevante Parameter zu erarbeiten.***
- 5. Für eine mögliche Verkleinerung der Grundstücksfläche des Freibades in Schöppenstedt ist ein Konzept zu entwickeln, aus dem sich die dafür notwendigen Kosten (z. B. Einzäunung) und die in der Folge sinkenden Betriebskosten ergeben. Für die Nachnutzung sind die entstehenden Kosten darzustellen.***

6. *Hinsichtlich einer möglichen teilweisen Verkürzung der Öffnungszeiten des Freibades in Schöppenstedt ist darzustellen, wie der Personaleinsatz verändert werden kann und ob und wenn ja welche Kosten tatsächlich eingespart werden können.*
7. *Für die Grünpflege ist zu ermitteln, ob und ggf. welche Kosten durch eine Vergabe dieser Arbeiten an Dritte eingespart werden können.*
8. *Auf der Basis dieser Daten soll zum Jahresende 2016 eine entsprechende Vorlage zur Festlegung von Budgets für die Freibäder und die neuen Eintrittspreise vorgelegt werden.*
9. *Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche kostenreduzierenden Maßnahmen in den Freibädern mit Unterstützung des Assefonds umgesetzt werden könnten.*

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja 13 Nein 2 Enthaltung 11

Zu Punkt 14.: Benennung von Mitgliedern für den Beirat der Purena

RDS-Nr. SG 1/058

Herr Rollwage erläutert die Drucksache 1/058.

Beschlussfassung:

Ohne Diskussion fasst der Samtgemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

„Die Purena gründet für das Versorgungsgebiet in der Samtgemeinde Elm-Asse einen Beirat. Damit eine Vielzahl von Interessen berücksichtigt werden können, werden die zuständigen Bürgermeister sowie die Fraktionsvorsitzenden im Samtgemeinderat benannt.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 15.: Benennung eines neuen Mitgliedes in die AsseI-I-Begleitgruppe (s. Antrag der Fraktion Die Grünen/B90)

Frau Bollmeier erklärt, dass Frau Ruth Naumann im November 2015 ihre Mitgliedschaft in der Asse II Begleitgruppe niedergelegt habe. Das Schreiben ist allen Samtgemeinderatsmitgliedern zugegangen. Es liegt nunmehr ein Antrag der Fraktion B´90/Die Grünen vor, die Herrn Hilmar Nagel als neues Mitglied für die AsseII- Begleitgruppe vorschlägt.

Herr Nagel dankt für das Vertrauen und erklärt, dass er sich in der AsseII-Begleitgruppe für mehr Transparenz einsetzen wird.

Beschlussfassung:

Nach kurzer Aussprache fasst der Samtgemeinderat einstimmig mit 1 Enthaltung folgenden Beschluss:

„Der Rat der Samtgemeinde Elm-Asse beruft für die ausscheidende Ruth Naumann Herrn Hilma Nagel (B´90 Grüne) in die AsseII-Begleitgruppe.“

Zu Punkt 16.: Beratung über eine Beteiligung am "Appell der Region" (s. bereits übersandten Appell)
--

Frau Bollmeier geht auf den allen Ratsmitgliedern vorliegenden „Appell der Region“ zur beabsichtigten Einlagerung von Atom-müll im Schacht Konrad ein.

Beschluss:

Nach kurzer Diskussion beschließt der Samtgemeinderat einstimmig mit 1 Enthaltung, den Appell der Region zur beabsichtigten Einlagerung von Atommüll im Schacht Konrad zu unterstützen.

Zu Punkt 17.: Mitteilungen der Samtgemeindebürgermeisterin

a)

Bezüglich des Großbrandes in Roklum weist Frau Bollmeier auf die Probleme hinsichtlich der Bereitstellung der Löschwasserversorgung hin. Am 10.03.2016 wird der Budgetierungsausschuss für den Bereich Brandschutz tagen. Hier wird man auch diese Löschwasserproblematik thematisieren.

b)

Das Leerstandskataster wurde nunmehr auch für den Bereich der ehemaligen Samtgemeinde Schöppenstedt erstellt. Somit liegt insgesamt ein Leerstandskataster für die Samtgemeinde Elm-Asse vor. Den Ratsmitgliedern wird dieses zeitnah vorgestellt.

c)

Frau Bollmeier geht kurz auf die stattgefundenen Infoveranstaltungen zur gewünschten Einrichtung einer IGS in Schöppenstedt mit Außenstelle in Remlingen ein. Die Veranstaltungen waren leider nicht sehr gut besucht. Vielleicht hängt es damit zusammen, dass bereits im Vorfeld eine gute Aufklärungsarbeit geleistet wurde.

d)

Die Vereinbarung zwischen dem Landkreis Wolfenbüttel und der Landesaufnahmestelle zur Erstaufnahme von Flüchtlingen im Rahmen der Amtshilfe wurde aufgekündigt. Die in der Ludwig v. Strümpell-Schule und in der ehemaligen Realschule Schöppenstedt eingerichteten Erstaufnahmestellen sollen jedoch vorerst weiter als Gemeinschaftsunterkünfte vorgehalten werden. Zur Zeit sind dort noch 17 Menschen (Wiederantragsteller) untergebracht.

e)

Am gestrigen Abend hat in Remlingen die zweite Informationsveranstaltung zum Thema Flüchtlinge stattgefunden. Schwerpunkt war in dieser Veranstaltung die Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen im Samtgemeindegebiet. Die Veranstaltung war gut besucht und es ergab sich eine sehr informative und sachliche Diskussion.

f)

Am 05.12.2016 wird ein Tag des Ehrenamtes in der Samtgemeinde Elm-Asse stattfinden. Es wird hierbei der Bereich Soziales eine Rolle spielen.

Zu Punkt 18.: Anfragen

a)

Frau Bollmeier geht auf eine schriftlich eingegangene Anfrage von Herrn Nagel ein, die wie folgt lautet:

„Wann wird in der Samtgemeinde Elm-Asse das vom Landkreis initiierte gemeinsame EDV-Programm zum Energiecontrolling installiert, um Energiesparmaßnahmen in den kommunalen Liegenschaften im Bereich der Kosten für Wärme, Strom und Wasser zu ermitteln?“

Frau Bollmeier erklärt, dass sich der Samtgemeindeausschuss in seiner Sitzung am 08.12.2015 einhellig darauf verständigt habe, dass noch keine Beteiligung der Samtgemeinde Elm-Asse in diesem Bereich erfolgen soll. Es soll abgewartet werden, wie sich das Thema weiter entwickelt.

Frau Bollmeier erklärt, dass der Landkreis Wolfenbüttel zur Zeit an einer Lösung arbeitet, wie es für die Kommunen arbeitsmäßig in diesem Bereich einfacher gestaltet werden kann.

b)

Herr Lehmann geht nochmals auf die Problematik der Löschwasserversorgung ein. Er macht sich große Sorgen, dass es auch in anderen Orten zu ähnlichen Problemen wie in Roklum kommen kann.

Frau Bollmeier weist nochmals darauf hin, dass am 10.03.2016 der Budgetierungsausschuss für den Bereich Brandschutz tagen und auch über die angesprochene Problematik beraten wird.

c)

Herr Thomas Fricke fragt nach, wann mit den weiteren Verfahrensschritten zur notwendigen Flächennutzungsplanänderung gerechnet werden kann.

Herr Kolmsee erklärt, dass dieses für die nächste Sitzungsrunde vorgesehen ist.

d)

Herr Feigel sieht die den Ratsmitgliedern zugegangene Einladung zur Thematik Fukushima kritisch. Alle der geschilderten Überlastungen der Verwaltung sollte eine solche Organisation/Einladung nicht durch die Verwaltung erfolgen.

Frau Bollmeier sieht dieses als absolut richtig an. In diesem Fall hat sie die Einladung auch selbst geschrieben und nicht das andere Verwaltungspersonal damit belastet.

e)

Herr Müller bewertet die Informationsveranstaltung zur Thematik Flüchtlinge am gestrigen Abend als sehr positiv. Es herrschte eine gute und vernünftige Stimmung der Bevölkerung zu dieser Thematik, was ihn sehr freut.

Der Ratsvorsitzende Herr Ahrens schließt die Sitzung und eröffnet erneut die Einwohnerfragestunde.

Zu Punkt 19.: Einwohnerfragestunde

a)

Frau Willeke stellt die Frage, ob die Samtgemeinde Elm-Asse wirklich drei Freibäder benötigt oder es Alternativmöglichkeiten gibt.

Frau Bollmeier weist auf die einhellige Meinung im Samtgemeinderat hin, dass alle drei Freibäder erhalten bleiben sollen.

b)

Herr Kramer blickt auf einen Presseartikel, in dem die Inanspruchnahme des Zukunftsfonds Asse für das Freibad in Hornburg thematisiert wurde. Er stellt die Frage, ob die Samtgemeinde Elm-Asse ebenfalls Anträge beim Zukunftsfonds gestellt habe.

Zudem fragt er nach, ob in der Saison 2016 mit einer Saisonkarte alle drei Freibäder besucht werden können.

Frau Bollmeier erklärt, dass im vergangenen Jahr der größte Teil der Zukunftsfonds in die Samtgemeinde Elm-Asse geflossen ist. Auch der Förderverein des Freibades Denkte hat einen Antrag gestellt, der bewilligt wurde.

Hinsichtlich der Eintrittskarten für die Freibäder wird es in der Saison 2016 wie im Vorjahr gehandelt werden. Die Karten gelten für das jeweilige Freibad. Im Falle einer Schließung, aufgrund schlechter Witterung etc., kann jedoch auch mit dieser Karte ein anderes der drei Freibäder besucht werden.

c)

Herr Kramer fragt nach, ob sich der Rat mittlerweile mit dem Radwegebau im Bereich der Samtgemeinde Elm-Asse beschäftigt habe.

Herr Foitzik geht auf den durch seine Fraktion gestellten Antrag ein.

Herr Dietmar Fricke zeigt sich verwundert über das Verhalten von Herrn Kramer hinsichtlich der Mittelabschöpfung aus dem Zukunftsfonds.

Zu Punkt 20.: Schließung der öffentlichen Sitzung
--

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt der Ratsvorsitzende Herr Ahrens um 20.45 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende

Der Protokollführer

Die Samtgemeinde-
bürgermeisterin

(Jürgen Ahrens)

(Dirk Neumann)

(R. Bollmeier)